

Westfalen-Blatt 22.02.08

Fliegende Würfel und bunte Figuren

Das Interkulturelle Kolleg hat zu einem Spielenachmittag eingeladen

Brackwede (am). Würfel und bunte Figuren sind bei einem Aktionsnachmittag im Interkulturellen Kolleg in Brackwede über das Spielfeld geflogen.

Das Institut für Nachhilfe- und Förderunterricht an der Sauerlandstraße öffnete im November vergangenen Jahres seine Türen. Jetzt lud Inhaberin Özlem Sözener zum ersten Spielenachmittag ein. »Heutzutage verbringen die Kinder zu viel Zeit alleine vor Fernseher oder Computer. Wir möchten den Jungen und Mädchen die klassischen Brettspiele wieder näher bringen und ihnen Aufmerksamkeit schenken«, meint Sözener. Die Aktion organisierten zwei Schülerinnen aus dem sechsten Jahrgang: Siyabend Akgül und Oktay Sayin.

Die Literaturwissenschaftlerin Sözener gründete das Interkulturelle Kolleg für Kinder mit Migra-



Cansu, Furkan, Cenk, Tugay und Atalay (v.l.) jagen zusammen mit Inhaberin Özlem Sözener und Mitarbeiterin Senay Metin die Spielfiguren übers Brett.

tionshintergrund. »Statistiken belegen, dass Migrantenkinder besonders häufig keinen Schulabschluss erzielen und kaum an gymnasialen Oberstufen vertreten sind«, erklärt die Inhaberin. In der Einrichtung soll den Schülern die

Möglichkeit geboten werden, ihre Schulnoten zu verbessern und ihre Fähigkeiten zu fördern. Doch zählen für Sözener nicht nur bessere Noten: »Wir wollen für die Kinder eine Gemeinschaft schaffen, in der sie sich wohlfühlen.«

Zurzeit besuchen 15 Schüler das Kolleg regelmäßig. Zwei bis dreimal in der Woche erhalten sie eineinhalb Stunden Nachhilfe. Geöffnet ist von montags bis freitags von 15 bis 20 Uhr. »Wenn die Nachfrage nach unserem Angebot steigt, wollen wir öfter besondere Tage, wie den Spielenachmittag, veranstalten«, sagt die Inhaberin.

Das Kolleg ist telefonisch unter der Nummer 0521 / 4 28 62 02 oder per E-Mail (info@ikbielefeld.de) zu erreichen. Weitere Informationen zum Angebot können kostenlos unter www.ikbielefeld.de eingeholt werden.